

Sommerekzem

Auswertung einer bundesweiten Feldstudie aus dem Frühjahr 2004 zur Wirksamkeit von „EKZODERM“

Die zum April 2004 gestartete Versuchsreihe umfaßte 62 Pferde unterschiedlicher Ekzemschwere.

Es waren Pferde unterschiedlicher Rassen und Herkunft (Inland bzw. Import) und verschiedener Altersstufen beteiligt. Um Einflüsse durch mikroklimatische Besonderheiten auszuschließen war der Test bundesweit angelegt.

Die Pferdehalter machten auf den testbegleitenden Fragebögen detaillierte Angaben zu ihrem Pferd und der Vorgehensweise in den Vorjahren. Auffallend war dabei die Bandbreite der bisherigen Lösungsversuche, wobei in etlichen Fällen offenbar nach jedem (scheinbar) rettendem Strohalm gegriffen wurde. Was aber in Einzelfällen durchaus Linderung brachte, wirkte bei anderen Tieren oder unter anderen Bedingungen entweder nur äußerst mäßig oder überhaupt nicht. Mehrfach wurde auch von allergischen Reaktionen der Pferde auf die Behandlungsversuche in der Vergangenheit berichtet.

Die Testreihe mit EKZODERM sollte zeigen, daß diese Prophylaxemaßnahme durch ihre gezielte Zusammenstellung über einen erheblich weiteren Bereich wirkt und so für die Mehrzahl der vom Sommerekzem betroffenen Pferde erfolgreich einsetzbar ist.

Das ist, um es vorwegzunehmen, offenbar gelungen.

Das statistische Ergebnis wie auch die von den Pferdehaltern jeweils am Testende erfolgte Beurteilung ist sehr positiv.

64 % (40 Pferde) der Pferdehalter beurteilten die Wirkung von EKZODERM bei ihrem Pferd als sehr gut bzw. gut .

28 % (17 Pferde) empfanden die Wirkung als zufriedenstellend und empfehlenswert.

Lediglich 8% der Testteilnehmer (5 Pferde) stellten keine positive Wirkung fest bzw. waren unzufrieden.

Dabei wurde bei den von ihren Besitzern als leichte bis mittelschwere Ekzemer eingestuftten Pferden häufig Ekzemfreiheit bis zum Testende attestiert, - bei vom Sommerekzem schwer betroffenen Tieren wurde zumindest von **deutlicher Linderung** der Beschwerden berichtet, bzw. eine äußerst rasche Heilung der bereits geschädigten Haut beobachtet.

Bei den besonders schwer vom Sommerekzem betroffenen Pferden, deren ganzer Körper massive Symptome mit blutenden Scheuerstellen aufwies, hat die Anwendung von EKZODERM nach Aussage der Pferdebesitzer die Hautheilung auch hier **deutlich** unterstützt und in den meisten Fällen den heftigen Juckreiz lindern können. Dennoch waren in diesen besonders schweren Fällen zusätzliche Maßnahmen wie Aufstallung oder Ekzemerdecke nötig.

Weiterhin wurden Anwendung, Handhabung (mit 4 Ausnahmen) und für Mensch und Tier wahrnehmbarer Geruch (Akzeptanz in der Herde!) sowie die hautpflegenden Eigenschaften von EKZODERM gelobt. Bis auf lediglich zwei Testteilnehmer bestätigten alle Anwender das Ausbleiben allergischer Reaktionen.

Besonders erfreut zeigten sich vor allem die aktiven Reiter über die Möglichkeit, von Insekten unbehelligt auch wieder Ausritte unternemen zu können, da sämtliche Plagegeister einen großen Bogen um Roß und Reiter machten.

Einige Testteilnehmer regten an, eine dünnflüssigere und damit noch leichter aufzutragende Variante der Schutzcreme anzubieten.

Dem wurde durch die daraufhin entwickelte EKZODERM – LOTION Rechnung getragen, die zur reinen Prophylaxe vor dem Befall durch (Stech) - Insekten gedacht ist. Sie enthält daher auch kein Zinkoxyd als UV-Schutz und zur Förderung der Wundheilung, hat sich aber in weiteren Tests als wirkungsvolle, vorbeugende Schutzmaßnahme bei noch nicht ausgebrochenem Ekzem bewährt.

FAZIT :

Die in diesem bundesweiten Feldversuch getestete EKZODERM - SCHUTZCREME hat also nach Einschätzung der überwiegenden Testteilnehmer ihre Bewährungsprobe eindeutig bestanden.

Sie sollte bei bereits bestehenden, stärker ausgeprägten Ekzemsymptomen mit entsprechenden Hautläsionen eingesetzt werden, da der Anteil an Zinkoxyd hierbei nicht nur die Wundheilung verbessert, sondern auch als wichtiger mineralischer Lichtschutz wirkt und so die ohnehin verletzte Haut vor weiteren ungünstig wirkenden Belastungen durch die UV-Strahlung schützt. Zudem wird der starke Juckreiz deutlich verringert.

Zur reinen Prophylaxe vor Ausbruch des Ekzems empfiehlt sich die EKZODERM – LOTION.

Die Anwendungsintervalle schwankten während der Testdauer individuell zwischen mindestens einmal täglicher Nutzung und nur etwa 3 – 4 tägiger Anwendung. Hier hat sich in dem Versuch eine deutliche Streuung herauskristallisiert. Die Mehrzahl aller Testteilnehmer stellte übereinstimmend fest, daß unabhängig von der Häufigkeit der Anwendung, die erforderliche Menge der Schutzcreme nach kurzer Zeit deutlich abnahm, ohne daß die Schutzwirkung sich verringerte. Das Fell der Pferde war soweit „ gesättigt “, daß sparsames nachcremen genügte.

Grundsätzlich stellt eine allergische Reaktion wie beim Sommerekzem ein immunologisches Problem dar. Daher ist die erfolgreiche Abwehr der das Ekzem auslösenden Insekten ein wesentlicher Faktor, denn je weniger Insekten das Pferd stechen, desto geringer ist die Menge der auf das Pferd einwirkenden Allergene aus dem Speichel der Mücken. Dennoch sollte dabei vor allem die Stabilisierung des Immunsystems im Vordergrund stehen, das wiederum über die Stoffwechselprozesse beeinflussbar ist. Hier trägt das neue Diätfuttermittel EQUILEEN entscheidend dazu bei, die überhöhte Allergiebereitschaft des Pferdes zu dämpfen und das sonst übliche, heftige Überreagieren des Immunsystems zu vermindern.

Unsere Empfehlung für ein konsequentes und wirksames Vorgehen beim Sommerekzem ist daher die kombinierte Verwendung von EKZODERM als wirksame Abwehr gegen die Stechinsekten und EQUILEEN zur notwendigen Stabilisierung des Zellstoffwechsels und zur Regulierung des Immunsystems.